

Steuerbord voraus mit dem Marine-Look

Rauschendes Meer, weicher Sand unter den Füßen, raschelnde Dünen im Wind – kurzum ein schöner Tag am Meer. Wer träumt nicht davon? Die Erinnerungen an vergangene **Strandtage** lassen sich im Kleiderschrank fortsetzen.

Man muss keine Jacht haben, um im Marinestil zu glänzen. Auch Landratten kommen hier auf ihre Kosten. Denn es kommt immer darauf an, wie wir den Touch von Meer und Wellen in die eigene Persönlichkeit und damit auch in die Garderobe integrieren.

Paris, Tokio, Mailand und New York: Die Models auf den Laufstegen weltweit haben es uns vorgemacht: In diesem Sommer ist der Marine-Look der absolute Klassiker und taucht im internationalen Modezirkus immer wieder auf. Und das tatsächlich rund um den Globus.

Ob Schirmmützen mit klassischen Streifen-Shirts kombiniert wie bei Chanel, oder neu interpretierte Designs von Céline – der Marine-Look kann ganz unterschiedlich gestylt werden. Warum nicht mal mit der gestreiften Closed-Strickjacke und einer dunkelgrauen Marlene-Hose von D&G ins Büro? Streifen machen den perfekten Marine-Look aus, denn sie erinnern an Matrosen auf hoher See.

Durch die Marlene-Hose wird der Stil aufgelockert, dazu schwarze Pumps von Lanvin. Die Beine wirken schlichtweg länger und der Blockabsatz garantiert einen sicheren Stand. Die Schirmmütze rundet das Outfit ab, gerade wenn die Frisur mal nicht sitzt.



MARITIMER FLAIR MIT DETAILS

Warum nicht mal das blau-weiß-gestreifte Kleid von Polo Ralph Lauren mit goldfarbenen Ohrclips von Chanel kombinieren? Denn diese Form erinnert an die Knöpfe einer Kapitänsuniform – der Marine-Look wird dadurch stilvoll hervorgehoben. Kombinieren wir doch zu diesem Outfit eine Stella McCartney-Tasche in cremeweiß als Hingucker. Damit wird dessen Leichtigkeit nur noch mehr unterstrichen. Die goldfarbenen Details passen ideal zum maritimen Flair.

Doch auch Accessoires in Silber, maritime Motive wie Anker, oder die Armbanduhr Aquaracer von Tag Heuer in Blau oder Chrom, deren Macher sich von den Ozeanen unserer Welt inspirieren ließen, passen zum Outfit. Damit lässt sich der Sonnenuntergang vom Deck eines Segelbootes genauso genießen wie der Fünf-Uhr-Tee im Ambiente eines Jachtclubs, egal ob in Dar-es-Salaam oder an der Côte d'Azur. Damit liegen wir im Trend und sind passend angezogen, auch wenn wir die XXL-Sonnenbrille im 50er-Jahre-Look am späten Nachmittag längst beiseite gelegt haben.

Designer und Haute Couture? Für die meisten von uns unerschwinglich. Dagegen stellt Marita Klawun von Alba Moda bezahlbare Mode vor. Sie trägt den Marinestil auch sehr gern selbst, im Büro wie zum Shopping oder bei Familienfeiern. „Damit bin ich immer gut angezogen“, betont die Mode-Expertin. „Chino-Hosen in weiß mit Gallonsstreifen und Applikationen, kombiniert mit einem dunkelblauen Shirt, gehören zu meinen Lieblings-Style-Tipps.“ Ein Muss sind außerdem doppelreihige blaue Blazer mit kleinen Schleifen, mit Orden oder Anker darauf. Dazu passen am besten weiße Jeans.“ Doch die Stil-Beraterin empfiehlt auch Nuancen in Hellblau, Grau, Schwarz oder Orange. „Die unterstreichen und ergänzen den Marine-Look auf eine sehr schöne Weise.“

Klawun mag Hosen im Marlene-Stil, vor allem mit goldenen Knöpfen. „Für den großen Auftritt“, sagt sie. Auch ein Streifenrock, aber immer kombiniert mit einem schlichten einfarbigen Oberteil, macht viel her.

HELL- ODER DUNKEL- BLAUE STREIFEN

„Um das maritime Styling gekonnt umzusetzen, ist es wichtig, auf die Ausge-



Links: Auch Farbkombinationen mit Grau passen zum maritimen Stil. Ein Kleid im klassischen Marine-Look geht immer.

wogenheit zwischen gestreiften und einfarbigen Teilen zu achten“, erklärt Mode-Guru Guido Maria Kretschmer. Sein Mode-Tipp sei auch hier ein gestreiftes Shirt zur einfarbigen Hose oder zum einfarbigen Rock. Oder eben der Statement-Rock mit Streifen beziehungsweise eine Jacke mit Blockstreifen zaubere aus einem sonst eher schlichten Outfit schnell einen tollen Look mit Marine-Flair.

Besonders klassisch seien dabei hell- oder dunkelblaue Streifen, aber auch schwarze oder rote können den Trend sehr modern interpretieren. In Kombi-

nation mit Weiß wirke der Streifenlook frisch. Und Accessoires dürfen (wie bei Klawun) auch hier nicht fehlen. Von der See inspirierte Details können Perlenohrringe oder dezente Halsketten mit Ankermotiv sein. Gerade bei längerem Haar sieht auch ein Haartuch mit Segel-Symbolen sehr stylisch aus. Der ganz persönliche Stil wirkt damit passend und außerordentlich stimmig!

Ahoi, verwöhnen wir unsere Kleider mit einer frischen Meeresbrise. Gut angezogen ist man damit in diesem Sommer auf jeden Fall. ●

Sabine Ludwig